

PRESSEMITTEILUNG**First Mining gibt Verkauf von nicht zum Kerngeschäft gehörender Goldlund-NSR-Lizenzgebühr für 9,5 Mio. CAD bekannt**

Vancouver (Kanada), 12. Dezember 2022. First Mining Gold Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“) (TSX: FF) (OTCQX: FFMGF) (Frankfurt: FMG) freut sich bekannt zu geben, dass es mit einem Tochterunternehmen von Sprott Resource Streaming and Royalty Corp. („Sprott“) ein endgültiges Abkommen hinsichtlich des Erwerbs von Lizenzgebühren unterzeichnet hat, um seine NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 1,5 % für das Goldkonzessionsgebiet Goldlund in Ontario (die „Goldlund-Lizenzgebühr“), das sich im Besitz von Treasury Metals Inc. befindet, für eine Vergütung in Höhe von insgesamt etwa 9,5 Millionen CAD (7 Millionen USD) in bar zu verkaufen (die „Goldlund-Lizenzgebührentransaktion“).

„Wir freuen uns, den Verkauf unserer Goldlund-Lizenzgebühr an Sprott bekannt zu geben“, sagte Dan Wilton, CEO von First Mining. „Sprott ist ein bestehender Lizenzgebühreninhaber des Goliath Gold Complex, mit einem umfassenden Verständnis des Projekts, und diese Transaktion ist eine weitere Bestätigung für das Potenzial des Aktivums. First Mining wird als größter Aktionär von Treasury Metals weiterhin am Erfolg des Projekts beteiligt sein, während die Einnahmen aus dem Verkauf der Lizenzgebühren dem Unternehmen zusätzliche finanzielle Flexibilität verleihen, zumal wir unser Hauptaugenmerk weiterhin auf die Weiterentwicklung unserer beiden Vorzeigeprojekte Springpole und Duparquet richten.“

Nach dem Abschluss der Goldlund-Lizenzgebührentransaktion wird das Lizenzgebührenportfolio von First Mining 20 Lizenzgebühren aus vier Ländern umfassen, einschließlich einer NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 2,0 % für das von Auteco Minerals Ltd. betriebene Goldprojekt Pickle Crow in Ontario, eine NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 1,5 % für das von Big Ridge Gold Corp. betriebene Goldprojekt Hope Brook in Neufundland sowie NSR-Lizenzgebühren für eine Reihe weiterer Explorations- und Erschließungsprojekte.

Die Goldlund-Lizenzgebührentransaktion wird voraussichtlich am oder vor dem 31. Dezember 2022 abgeschlossen werden.

Stifel GMP fungierte als Finanzberater von First Mining.

Über First Mining Gold Corp.

First Mining ist ein Golderschließungsunternehmen, das zwei der größten Goldprojekte in Kanada weiterentwickelt: das Goldprojekt **Springpole** im Nordwesten von Ontario, wo wir mit einer Machbarkeitsstudie begonnen haben und Genehmigungsaktivitäten im Gange sind, wobei der Entwurf einer Umweltverträglichkeitserklärung für das Projekt im Juni 2022 veröffentlicht wurde, sowie die Goldprojekte **Duparquet**, Pitt und Duquesne in Quebec, eine Ansammlung von Erschließungsaktiva in fortgeschrittenem Stadium, die sich bei der Verwerfung Destor-Porcupine in der produktiven Region Abitibi befinden. First Mining besitzt auch das Goldprojekt Cameron in Ontario sowie ein Portfolio an Beteiligungen an Goldprojekten, einschließlich des Goldprojekts Pickle Crow (das im Rahmen einer Partnerschaft mit Auteco Minerals Ltd. weiterentwickelt wird), das Goldprojekt Hope Brook (das im Rahmen einer Partnerschaft mit Big Ridge Gold Corp. weiterentwickelt wird), eine Kapitalbeteiligung an Treasury Metals Inc. sowie ein Portfolio an 21 Goldlizenzgebühren.

First Mining wurde 2015 von Herrn Keith Neumeyer, Founding President und CEO von First Majestic Silver Corp., gegründet.

FÜR FIRST MINING GOLD CORP.

Daniel W. Wilton

Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Gebührenfreie Rufnummer: 1 844 306 8827 | E-Mail: info@firstmininggold.com

Paul Morris | Director, Investor Relations | E-Mail: paul@firstmininggold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gültig. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwartet“, „sieht voraus“, „glaubt“, „plant“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“, „Möglichkeiten“, „Chancen“, „gezielt“, „voranbringen“, „Nachweisen“ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder die Verneinung eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: (i) das Datum des Abschlusses der Goldlund Royalty-Transaktion; (ii) die Erlöse aus dem Verkauf der Goldlund Royalty, die dem Unternehmen zusätzliche finanzielle Flexibilität verschaffen, während es sich auf die Weiterentwicklung seiner beiden Vorzeigeprojekte Springpole und Duparquet konzentriert; und (iii) das Royalty-Portfolio des Unternehmens, das nach Abschluss der Goldlund Royalty-Transaktion aus 20 Royalties besteht. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens oder seinen Beratern sowie auf verschiedenen Annahmen, die von diesen getroffen wurden, und auf Informationen, die ihnen derzeit zur Verfügung stehen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten unterscheiden. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Äußerung wider und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele sowohl bekannte als auch unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit ausgedrückt werden oder können, und die Parteien haben Annahmen und Erwartungen aufgestellt, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder sich auf diese beziehen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: dass das Geschäft, die Betriebstätigkeit und die Finanzlage des Unternehmens möglicherweise durch den Ausbruch von Epidemien, Pandemien und anderen Gesundheitskrisen wie COVID-19 bzw. durch Reaktionen von staatlichen und privaten Akteuren auf solche Ausbrüche wesentlich beeinträchtigt werden könnten; Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter infolge des Ausbruchs von Epidemien, Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, wie COVID-19, die zu einer Verlangsamung oder vorübergehenden Einstellung des Betriebs auf einigen oder allen Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens sowie im Hauptsitz führen können; Schwankungen auf den Devisenmärkten (wie etwa des



kanadischen Dollars gegenüber dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, der Erschließung und des Bergbaus (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck, Einstürze und Überschwemmungen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die dem Bergbau Beschränkungen auferlegen können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden, indigenen Bevölkerungsgruppen und anderen Interessengruppen; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten. sowie die zusätzlichen Risiken, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr beschrieben sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden im Rahmen des SEDAR-Profiles des Unternehmens unter www.sedar.com eingereicht wurde, sowie im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F, der bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und unsere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und unsere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit vom Unternehmen oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!